



Demenzwohngruppe

- Demenzgerechte Betreuung und Pflege in einem dafür spezialisierten Umfeld
- Individuelle, auf Bedürfnisse abgestimmte, ganzheitliche Betreuung und Pflege
- Dauerwohnen
- Kurzaufenthalt
- 24-Stunden Tages- und Nachtentlastung
- Beratung von pflegenden und betreuenden Angehörigen



Unser Angebot im geschützten Wohnbereich

- Dauerwohnen in kleiner, familiärer Wohngruppe mit max. 9 Bewohnenden
- Kurzaufenthalt für einen oder mehrere befristete Aufenthalte
- 24-Stunden Tages- und Nachtentlastung für spontane und geplante Aufenthalte
- Beratungsstelle für Pflegendе und Betreuende

Hier lässt sich wohnen!

Sie wohnen bei uns in einem geschützten Wohnbereich mit vier grosszügigen Wohnungen, umgeben von einem schönen Garten. Das Wohnhaus ist in die Gesamtanlage des ZENTRUM ERGOLZ eingebettet und durch eine Passerelle mit dem Hauptgebäude direkt verbunden.

Alle Zimmer sind mit Dusche und WC ausgestattet. Sie sind über die grosszügig ausgelegte Begegnungszone mit der grossen Wohnküche verbunden. Ein Zimmer hat eine Wohnfläche von 24 m² sowie einen Nebenraum mit Dusche und WC. Bei Bedarf oder Notwendigkeit lässt sich auch mit einem zweiten Bett gut im Zimmer wohnen. Die technische Einrichtung bietet einen zeitgemässen Komfort. Die Grundmöblierung besteht aus Pflegebett, Nachttisch und Einbauschränk.

Sowohl die Wohnungen als auch der Garten sollen einen Ort der Vertrautheit sein. Ungewohntes und Unbekanntes soll reduziert werden. Darum gilt der geschützte Wohnbereich als Nichtöffentliche Zone. Der Zugang zu den Wohnungen und in den Garten erfolgt kontrolliert, ebenso das Verlassen. Dank dem gezielten Einsatz von technischen Hilfsmitteln ermöglichen wir den Bewohnenden eine grösstmögliche Bewegungsfreiheit.

Der geschützte Garten ist so angelegt, dass er ein Ort der Begegnung, der Aktivität, der Ruhe, des Erkennens und Erinnerns sein soll. Diese positiven Erfahrungswelten in der Natur wollen wir gezielt fördern und begleiten. Aus zwei Wohnungen ist der Garten direkt zugänglich. Aus den beiden anderen Wohnungen ist der Zugang problemlos mit dem Aufzug möglich.

Betreuung - Beziehungsgestaltung steht im Vordergrund

Die Beziehungsgestaltung zu den Bewohnerinnen und Bewohnern steht im Vordergrund - gewissermassen als Schlüssel zur Lebenswelt des demenzbetroffenen Menschen.

Mit der aktiven Einbindung in den Tagesablauf – und mit dem Wissen um die Möglichkeiten und Grenzen der uns anvertrauten Bewohnenden – ermöglichen wir ein Lebensumfeld, bei dem die individuellen Gewohnheiten und Bedürfnisse zum Tragen kommen.

Milieugestaltung

Durch das bewusste Gestalten der Wohnräume – die dadurch Sinne der Wahrnehmung ansprechen - schaffen wir ein Milieu, welches Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.

Tagesstrukturen

Durch sich wiederholende Abläufe schaffen wir Orientierung und Vertrautheit. Die tagesstrukturierten Angebote stehen dabei in einem ausgewogenen Verhältnis zwischen Ruhe und Aktivität.

Beschäftigung und Aktivitäten

Die vielfältigen Tätigkeiten richten sich nach den Fähigkeiten und Ressourcen der Bewohnenden. Dadurch werden Erfolgserlebnisse für alle Beteiligten geschaffen.

Teilnahme an Lebensgemeinschaft

Der Alltag wird so normal wie möglich gelebt, mit dem Ziel, die Lebensqualität des einzelnen Bewohnenden zu fördern. Darum unterstützen wir eine Beziehungsgestaltung, die möglichst den gewohnten und vertrauten Verhältnissen des Bewohnenden entspricht.

Nachtcafé

Mit dem Nachtcafé ermöglichen wir den Bewohnenden eine bedürfnisorientierte Gestaltung der Abend- und Nachtstunden. Ein frühzeitiges Zubettgehen aus organisatorischen Gründen ist nicht nötig. Die Bewohnenden entwickeln ein natürliches Schlafbedürfnis und werden mit schlaffördernden Methoden unterstützt.

Entspannung

Durch die Anwendung einer Vielzahl von entspannenden Angeboten sorgen wir für eine wohltuende Atmosphäre und unterstützen damit das Wohlbefinden der Bewohnenden.

Pflege - professionell und bedarfsgerecht

Unsere pflegerischen Leistungen beruhen auf dem Pflegemodell der Aktivitäten des täglichen Lebens. Mit der Klärung der vorhandenen Ressourcen bei den Bewohnenden wird die Basis für eine bedarfsgestützte, individuelle und wirksame Betreuung und Pflege gelegt. Pflegebedarf und Pflegeziele werden gemeinsam und mit Unterstützung durch das Erhebungssystem BESA ermittelt und vereinbart.

Medizinische Betreuung – zusammen mit Haus- und Spezialarzt

Die allgemeine medizinische Betreuung leistet – solange Hausbesuche angeboten werden - in der Regel der eigene Hausarzt. Für die gerontopsychiatrische Unterstützung sowie die Beratung in speziellen medizinischen Belangen (u.a. Abklärung, Diagnosestellung usw.) nehmen wir die Dienstleistungen von Spezialisten in Anspruch

Kurzzeitaufenthalt

Erholung und Entlastung für Einzelpersonen und Ehepaare für eine Woche bis mehrere Wochen im Einzel- oder Doppelzimmer. Nicht demenzbetroffene Lebenspartner können hier unbelastet den Freiraum geniessen und Kraft schöpfen. Kurzzeitaufenthalte eignen sich auch als Einstieg zum Kennenlernen der Wohnumgebung (Schnupper- bzw. Probewohnen).

Eine Angewöhnung an die hiesige Umgebung wird nicht gefördert, da der (oder die) Bewohnende wieder nach Hause zurückkehrt. Die Gewohnheiten von Zuhause sollen in der Betreuung beibehalten werden, soweit dies möglich ist.

Das Pflegeziel orientiert sich an der Herkunftssituation (Zuhause, Spital etc.) sowie der Dauer des Aufenthaltes. Der Pflegeprozess verläuft in gekürzter Form. Die Bedarfsabklärung startet in der Regel mit dem Eintritt. Betreuungs- und Pflegeauftrag orientieren sich am Ziel des Kurzzeitaufenthaltes.

24-Stunden Tages- und Nachtbetreuung

Mit der 24-Stunden Tages- und Nachtentlastung bieten wir betreuenden Angehörigen eine kurzfristige Entlastung im Alltag an. Pflegenden Angehörigen können die demenzbetroffene Person nach vorheriger telefonischer Anmeldung zu uns bringen. Sie finden bei uns keine künstliche Umgebung sondern eine Wohngemeinschaft die Beständigkeit hat und jeden Tag stattfindet. Tages- und Nachtgäste können am Alltag teilnehmen, sie werden in die Gemeinschaft integriert.

Tages- und Nachtgäste können – sofern sie bei uns gemeldet sind – zu jeder Zeit bei uns eintreffen und abreisen. Die Aufenthaltsdauer lässt viele Möglichkeiten zu: Von einzelnen Stunden rund um den Tag und die Nacht bis zu mehreren Tagen bieten wir Hand zu nützlichen Lösungen.

Unsere Gäste haben kein eigenes Zimmer, jedoch sind genügend Ruhe- und Rückzugsmöglichkeiten vorhanden. Wir bieten keinen Abhol- und Bring-Transport an. Mit der individuellen Eintreff- und Abholzeit ermöglichen wir Ihnen den Raum für die Selbstorganisation.

Betreuungs- und Pflegeleistungen orientieren sich an den Gewohnheiten von Zuhause. Das Pflegeziel orientiert sich an der Herkunftssituation (Zuhause, Spital etc.) sowie dem Intervall bzw. der Dauer des Aufenthaltes. Der Pflegeprozess verläuft in gekürzter Form. Die Bedarfsabklärung startet in der Regel mit dem Eintritt.

Beratungsstelle

Pflegende und betreuende Angehörige sowie Fachpersonen und Institutionen können sich bei uns beraten lassen im Umgang mit demenzbetroffenen Menschen. Wir bieten eine ganze Palette von Beratungsmöglichkeiten an.

Angebote für Pflegende und betreuende Angehörige

- Sprechstunde: Angehörige können ihre Sorgen, Anliegen und Bedürfnisse mit uns besprechen und gemeinsam versuchen wir einen Lösungspfad zu finden. Wir bieten fachliche Unterstützung in der Betreuung, Pflege und Gestaltung des Alltags.
- Sorgentelefon für Krisen- und Notfallsituation: Angehörige und Pflegende können sich telefonisch beraten lassen
- Praxisbegleitung: Daheim bei Angehörigen wollen wir mit konkreten Hilfestellungen den Umgang mit Menschen mit Demenz begleiten (Einsatz von Hilfsmitteln, Wohnungsgestaltung etc.)
- Beratung: Wir begleiten, unterstützen und wirken im Abklärungsprozess mit
- Wissensvermittlung: Themenabende, Angehörigentreff, Selbsthilfegruppen

Angebote für Institutionen, Fachpersonen in Pflege und Betreuung, Freiwilligenarbeit

- Beratung bei Problemstellungen in der Betreuung, Pflege und Alltagsgestaltung von Menschen mit einer Demenz
- Praxisbegleitung
- Bildungsangebote in Zusammenarbeit mit Dritten
-

Kontakt

Telefon 061 985 98 88
Fax 061 985 98 89
Anschrift Zentrum Ergolz, Hauptstrasse 165, 4466 Ormalingen
Mail info@zentrum-ergolz.ch
Homepage www.zentrum-ergolz.ch

Beratungsstelle
Telefon 061 985 98 55
Mail beratung.demenz@zentrum-ergolz.ch

Unterlagen zur Anmeldung (Anmeldeformular, Preisliste, Pflegefinanzierung usw.) finden Sie auch auf unserer Homepage zum Herunterladen.